



Die Reformierten in Frankfurt

Kirchenblatt der evangelisch-reformierten Gemeinden in Frankfurt am Main

96. Jahrgang, Mai 2022

”

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.*

3. Johannesbrief 2



Andacht *Seite 2*

Aus der Evangelisch-reformierten Gemeinde *Seite 5*

Aus dem Anlagenring *Seite 10-11*

Aus der Evangelischen Französisch-reformierten Gemeinde *Seite 14-17*



Ukraine-

Unterstützungsaktion

im Anlagenring

Der Krieg in der Ukraine geht weiter. Wie lange soll dieses Elend noch weitergehen? Wie viel Leid muss noch ertragen werden?

Der Unterstützungswille von vielen Ländern ist riesig. Außerordentlich viele Menschen helfen auch direkt. Sie fahren zur Grenze, holen Flüchtlinge nach Deutschland und bringen sie in aufnahmebereite Familien unter. Andere helfen intensiv bei Behörden-gängen, wiederum andere verpacken Lebens- und Hygienemittel, die dann in Konvois in die Ukraine geliefert werden, manchmal unter Todesgefahr. Viele andere Menschen spenden Geld. Der Krieg hat die Menschen zusammengeschweißt.

Mögen der Wille und die Möglichkeiten zur Hilfe lang anhalten, damit die Ukrainer*innen auch in den nächsten Jahren die lebensnotwendige Unterstützung erhalten!

Auch die Bewohner*innen des Anlagenring machten sich Gedanken, wie sie helfen könnten. In einer gemeinsamen Aktion mit Mitarbeitenden wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen, deren Erlös an die von der Evangelisch-reformierten Gemeinde Frankfurt aufgenommenen Flüchtlinge gehen wird. Als äußeres Unterstützungszeichen hängt jetzt eine große ukrainische Flagge auf der Straßenseite des

Anlagenring. Diese war von einer Mitarbeiterin genäht worden, eine andere Mitarbeiterin hatte die Friedenstaube darauf gemalt, und gemeinsam mit dem Einrichtungsleiter war die Flagge montiert worden.

Die Ukraine ist ein tägliches Thema hier im Haus. Durch die fortlaufenden schrecklichen Nachrichten auf allen Kanälen werden bei vielen Bewohner*innen eigene Erinnerungen an den Krieg oder an die Flucht geweckt (*auch bei manchen Mitarbeitenden*). Ein Austausch darüber kann gut tun. Unsere Seelsorgerin Frau Meyer führt solche Gespräche, einige von unseren Mitarbeitenden ebenso. Zusätzlich haben wir alle Bewohner*innen und Mitarbeitenden informiert, dass es eine von einer großen Krankenkasse angebotene Telefonseelsorge-Hotline gibt. Solche Gespräche können helfen.

Es sind besorgniserregende Zeiten, die wir gerade erleben. Aber wenigstens in unserem Anlagenring wollen wir für Sicherheit und Geborgenheit sorgen.

Ulli Maria Jefcoat

Unser Dach wird grün! *Energetische Verbesserung*

Der Anlagenring begrünt sein gesamtes Dach. Das Flachdach des Alten- und Pflegeheims musste an vielen Stellen gründlich saniert werden. Die Frage tauchte auf: Wie kann das Dach nicht nur saniert, sondern auch nachhaltig saniert werden? Natürlich war auch die Finanzierung ein wesentlicher Punkt. Diese konnte durch einen Zuschuss des Frankfurter Programms „Frankfurt frischt auf“ sichergestellt werden.

Vor einem Jahr fanden die ersten Gespräche der Evangelisch-reformierten Gemeinde und der Einrichtungsleitung mit Fachleuten zu Möglichkeiten einer Dachbegrünung statt. Die Experten klärten sowohl über das aufwendige Begrünungssystem als auch über die Sanierung im Hinblick auf eine energetische Verbesserung des gesamten Hauses auf. Ein spannendes Thema – eine Dachbegrünung als Beitrag zu einer gesünderen Umwelt und gleichzeitig eine Verbesserung des Wohnklimas innerhalb des Hauses! So eine Dachbegrünung ist ziemlich aufwendig im Aufbau, der Unterbau ist vielschichtig: Zuerst wurde das Dach fachgerecht saniert, darauf wurde eine



Dämmung aufgebracht, es folgten die Schichten Dachpappe, Filzschicht, Drainagesystem, Fließ, feiner Kies, die Erde und die Begrünung.

Eine Seite des Daches ist bereits bepflanzt. Noch sieht der sogenannte Mauerpfeffer zwar etwas bräunlich aus, aber demnächst werden wir das zarte Grün erkennen können. Die andere Seite des Daches wird gerade bearbeitet.

Und somit ist der Anlagenring nicht nur innerhalb der Mauern ein freundliches Haus, sondern auch oben auf dem Dach: Viele Arten von Insekten werden sich zukünftig vergnügt auf unserem Dach tummeln können!

Ulli Maria Jefcoat



Gottesdienste *Mai 2022*

GOTTESDIENSTE

Donnerstag	05.05. 10.00	<i>Martina Meyer</i> <i>Abendmahl</i>
Donnerstag	12.05. 10.00	<i>Martina Meyer</i>
Donnerstag	19.05. 10.00	<i>Pfrin. Mechthild Gunkel</i>
Donnerstag	26.05. 10.00	<i>Martina Meyer</i>

Christi Himmelfahrt

BIBELDIALOG

Montag	02.05. 15.00	<i>Martina Meyer</i>
--------	--------------	----------------------

GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch	11.05. 15.00	<i>Martina Meyer</i>
----------	--------------	----------------------